

*Aus Wald wächst Zukunft.*



**ZENTRUM WALD FORST HOLZ**  
WEIHENSTEPHAN

## Newsletter

**Februar 2019**

### Inhaltsverzeichnis

|                                                     |           |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Termine</b>                                   | <b>2</b>  |
| <b>2. Aktuelles aus dem Zentrum Wald-Forst-Holz</b> | <b>4</b>  |
| <b>3. Aktuelles Außerhalb des ZWFH</b>              | <b>11</b> |
| <b>4. Aktuelles aus der Forschung (BayFOR)</b>      | <b>12</b> |

Bitte melden Sie uns wichtige Termine,  
Veranstaltungen oder freie Stellen!

*Redaktionsschluss: 10. des Monats*

#### **Kontakt:**

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Tel: 08161/71-4951  
Fax: 08161/71-5995  
E-Mail: [info@forstzentrum.de](mailto:info@forstzentrum.de)  
URL: <http://www.forstzentrum.de/>

# 1. Termine

Bitte beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender auf [www.forstzentrum.de](http://www.forstzentrum.de).  
Dort finden Sie zahlreiche Veranstaltungen tagesaktuell gelistet.

## 1.1 Termine am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

### **Seminarreihe „Aspekte der Waldökosystemforschung“**

dienstags 14:15–15:00 Uhr, TUM Forstgebäude, Seminarraum 4

19. Februar 2019 Wasserverbrauch junger Pappeln – Vergleich von Langzeit-Saftflußmessungen zweier Standorte unterschiedlicher Wasserversorgung

[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### **Bayerisches Baumforum**

14. März 2019

ZHG der TUM, Hörsaal 15, Freising

[www.baumforen.de](http://www.baumforen.de)

### **Studieninfotag TUM 2019**

28. März 2019

An allen Standorten der TU München

[www.schueler.tum.de/](http://www.schueler.tum.de/)

## 1.2 Termine außerhalb von Weihenstephan

### **Holzbau 19 – Innovation mehrgeschossiger Holzbau – Der Prinz-Eugen-Park München**

22. Februar 2019

Augsburg

[www.proholz-bayern.de/](http://www.proholz-bayern.de/)

### **Forum Holzbau Bauphysik & Gebäudetechnik (BGT 2019)**

12.–13. März 2019

Bad-Wörishofen

[www.forum-holzbau.com/](http://www.forum-holzbau.com/)

### **Arbeitskreis Forstgeschichte**

25. Februar 2019

Thema „Wilderei“

München

[www.forstzentrum.de/](http://www.forstzentrum.de/)

### **FVA-Kolloquium**

14. März 2019

Bodengas, Invasivitätsbewertung, Kommunikationförderung und Waldbesucherkonflikte

Freiburg

[www.fva-bw.de/](http://www.fva-bw.de/)

### **Holzbaupreis Bayern 2018**

28. Februar 2019

München

[www.cluster-forstholzbayern.de/](http://www.cluster-forstholzbayern.de/)

### **Rohstoffgipfel und Sägewerkskongress 2019 Holz im Klimawandel**

14.–15. März 2019

Berlin

<https://saegewerkskongress.de/>

## **2. Erfurter Tagung Schnellwachsender Baumarten**

28. Februar–01. März 2019

Erfurt

[www.fh-erfurt.de/](http://www.fh-erfurt.de/)

### **7. Denzlinger Wildtierforum**

14.–15. März 2019

Denzlingen

[www.fva-bw.de/](http://www.fva-bw.de/)

### **Erfurter Baumforum**

07. März 2019

Erfurt

[www.baumforen.de/](http://www.baumforen.de/)

### **35. SVK-Forsttagung**

14.–15. März 2019

Fulda

[www.svkonline.de/](http://www.svkonline.de/)

**Projektmanagement im Holzbau**

15. März 2019

München

[proholz-bayern.de/](http://proholz-bayern.de/)

**Internationaler Tag der Wälder**

21. März 2019

weltweit

[www.fao.org/](http://www.fao.org/)

**World Wood Day 2019**

19.–24. März 2019

Graz und Stübing, AUT

[www.worldwoodday.at/](http://www.worldwoodday.at/)

**Da blüht uns was – Mehr Biodiversität  
durch Nachwachsende Rohstoffe**

27.–28. März 2019

Straubing

[www.tfz.bayern.de/](http://www.tfz.bayern.de/)

**Forst³ – Die Messe für Wald, Forst und  
Holz**

29.–31. März 2019

Erfurt

[www.reiten-jagen-fischen.de/](http://www.reiten-jagen-fischen.de/)

**FORSTlive**

29.–31. März 2019

Offenburg

[www.forst-live.de/](http://www.forst-live.de/)

## 2. Aktuelles aus dem Zentrum Wald-Forst-Holz

### 2.1 Forstministerin Michaela Kaniber zu Besuch



Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) und Leiter des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan (ZWFH) begrüßte am 7. Februar 2019 Staatsministerin Michaela Kaniber. In der Runde aus LWF-Leitung, Abteilungsleitern und Geschäftsführung des ZWFH gab er einen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten der LWF und informierte über die Vernetzung von Forschung, Lehre und Beratung am Forstzentrum. Dr. Wibke Peters nahm unsere Forstministerin in ihrem Vortrag mit auf eine Reise zu Reh, Gams und Rotwild. Fotofallen, Genanalysen und Telemetrie gehören zum festen Repertoire des laufenden Projekts »Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald«. Es ermöglicht neue Erkenntnisse über Zustand und Raumnutzung der ...[weiterlesen](#)



Dr. Wibke Peters und Alois Zollner zeigen Forstministerin Michaela Kaniber Material und Forschungsmethoden des Schalenwildprojekts. Foto: H. Förster, ZWFH

### 2.2 Sprecherrat der Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft



Seit 2015 vertritt der Sprecherrat mit sechs, für jeweils zwei Jahre gewählten Mitgliedern, die VBF. Den letzten Sprecherrat der VBF bildeten die Münchner Forstwissenschaftliche Gesellschaft, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, das Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Bund Deutscher Forstleute. Als Sprecher fungiert für 2017 Rupert Rottmann vom Bayerischen Forstverein, für das Jahr 2018 Viktoria Gindele van Kempen vom Verband der Bayerischen Grundbesitzer.

Im Oktober 2018 wurde das Gremium neu gewählt. Der Sprecherrat setzt sich nun aus Vertretern des Bayerischen Forstvereins (BFV), des Bayer. Waldbesitzerverbands (WBV), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), des Bayer. Gemeindetages und des Bundes Deutscher Forstleute (BDF) zusammen. Als Sprecher fungiert für 2019 Christian Kaul vom Bayer. Waldbesitzerverband, für das Jahr 2020 Stefan Huber vom Bayerischen Forstverein. [www.die-bayerische-forstwirtschaft.de](http://www.die-bayerische-forstwirtschaft.de)



Der Sprecherrat der Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft: Foto v.l.: Rainer Fell (Bayer. Gemeindetag), Heinrich Förster (GF ZWFH), Stefan Huber (Bayer. Forstv.), Simon Tangerding (SDW), Christian Kaul (Bayer. Waldbesitzerv.), Raimund Becher (StMELF), Siegfried Waas (BDF). Foto: R. Walch, LWF

## 2.3 Zukunftslösungen für Ressourcenmanagement

### TUM-Absolventen mit SRM-Award ausgezeichnet

Am 5. Februar 2019 hat die Audi Stiftung für Umwelt nun zum achten Mal den Sustainable Resource Management (SRM) Award an zwei Masterabsolventen/-innen der Technischen Universität München (TUM), Julia Möbius und Sebastian Heinz, verliehen.

Julia Möbius analysierte in ihrer Masterarbeit, wie junge Menschen den Berliner Stadtwald wahrnehmen und nutzen. Das Ergebnis: Sie haben den Wald kaum als Erholungsgebiet für sich entdeckt. Vor Ort befragte sie deshalb 800 Berlinerinnen und Berliner im Alter zwischen 14 und 25 Jahren nach ihren Erwartungen an Wälder und schuf damit eine umfangreiche Basis, um künftige Gestaltungskonzepte für Waldgebiete zu planen.

Sebastian Heinz, der die zweite prämierte Abschlussarbeit schrieb, beschäftigte sich mit den wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Klimawandels und den damit einhergehenden unsicheren Umweltbedingungen. Während eines Forschungsaufenthalts in Hangzhou (China) untersuchte er in einem ökonomischen Experiment mit Studentinnen und Bauern, wie Bewohner in Flussgebieten auf soziale Dilemmata reagieren. Er zeigte in seiner Arbeit, dass Fairness und Vertrauen [...weiterlesen](#)



Rüdiger Recknagel, Geschäftsführer der Audi Stiftung für Umwelt GmbH, (rechts) und Michael Suda, TUM-Studiendekan für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement, (links) gratulieren den beiden Gewinnern Julia Möbius und Sebastian Heinz. Foto: RIGHTLIGHT MEDIA GMBH

## 2.4 Dr. Peter Biber mit Preis der guten Lehre ausgezeichnet

Der „Preis der guten Lehre“ für den englischsprachigen Masterstudiengang **Sustainable Resource Management** an der TUM geht für 2018 an Dr. Peter Biber, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am **Lehrstuhl für Waldwachstumskunde der TUM**. Der Preis wird jährlich von der **Fachschaft Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement** verliehen und im Rahmen des **SRM-Awards** überreicht.

Die Studierenden hoben hervor, dass „Herr Biber sehr viel daran lag, uns auf das Leben und nicht nur auf die Prüfungen vorzubereiten. Er vermittelte „System Analysis“ wirklich spannend, weil man seine enorme Leidenschaft und sein Interesse für das Fach spürt“. Die internationalen Studierenden lobten, [...weiterlesen](#)



Dr. Peter Biber erhielt den SRM-Preis der guten Lehre für 2018. Foto: RIGHTLIGHT MEDIA GMBH



## 2.5 Fachschaft Forst mit neuem Vorstand

Am 14. Januar 2019 fand die Jahreshauptversammlung der **Fachschaft Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement e.V.** statt. Wir ließen das Jahr 2018 Revue passieren und blickten zurück auf erfolgreiche Veranstaltungen, wie den Tag der offenen Tür der TUM, bei dem auch wir in Form einer Wildverkostung beteiligt waren oder auch unsere Nikofete. Auf dem Programm stand außerdem die Entlastung der alten Vorstandschaft, bestehend aus Anne-Marie Heinze, Simone Hecht und Christian Schattenberg sowie des Kassiers David Hasert. Anschließend stand die Neubesetzung dieser Positionen an.

Das neue Vorstandstrio besteht aus Simone Hecht (3. Semester Bachelor), die erneut für ein Jahr dabei ist, Jakob Kurz (1. Semester Bachelor) und Tobias Machnitzke (5. Semester Bachelor). Den Posten des Kassiers übernimmt David Mayr (3. Semester Bachelor).



Das Vorstandstrio der Fachschaft Forst der TUM mit (v.l.) Tobias Machnitzke, Simone Hecht und Jakob Kurz. Foto C. Josten, ZWFH

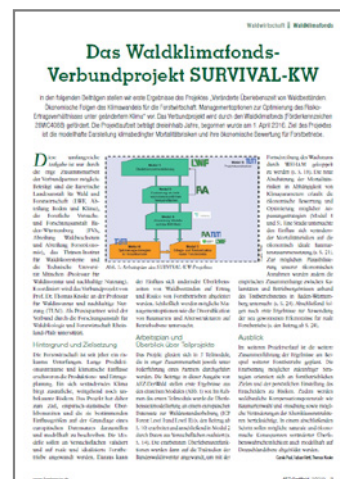
## 2.6 Berufsinformationsforum an der TU München

An der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TUM fand am 29. November 2018 ein Berufsinformationsforum statt. Hierbei präsentierten sich die Bayerische Forstverwaltung, die Bayerischen Staatsforsten, ForstBW und die Bundesforsten als potenzielle Arbeitgeber. Auch die Deutsche Bahn, der Maschinenring und Forstverwaltungen aus Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt sowie PEFC Bayern stellten den Studenten und angehenden Forstleuten deren Berufsbilder in Kurzvorträgen vor. Anschließend gab es die Möglichkeit, mit den Vertretern der verschiedenen Organisationen an deren Ständen persönlich ins Gespräch kommen. Das Forum war eine gemeinsame Veranstaltung der **Studienfakultät** mit der **BDF-Hochschulgruppe der TUM**, der **Fachschaft Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement** sowie der **IFSA-Gruppe** an der TUM.

## 2.7 Das Waldklimafonds-Verbundprojekt SURVIVAL-KW

In der AFZ-DerWald Ausgabe 2/2019 sind mehrere Artikel zum Waldklimafonds-Verbundprojekt SURVIVAL-KW erschienen. Die Beiträge stellen erste Ergebnisse des Projekts „Veränderte Überlebenszeit von Waldbeständen: Ökonomische Folgen des Klimawandels für die Forstwirtschaft. Managementoptionen zur Optimierung des Risiko-Ertragsverhältnisses unter geändertem Klima“ vor. Ein Teil der hinter den Artikeln stehenden Projekte laufen am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan. Der Einführungs-Artikel zu diesem Schwerpunktthema der AFZ-Ausgabe steht **hier** zum Download bereit.

[...weiterlesen](#)



## 2.8 Wege zur Promotion am neuen Verbundkolleg des Bayerischen Wissenschaftsforums: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf als Sitzhochschule



### Professor Jörg Ewald Sprecher des Verbundkollegs

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) ist Sitzhochschule des Anfang 2019 ins Leben gerufenen Verbundkollegs „Life Sciences und Grüne Technologien“ des Bayerischen Wissenschaftsforums (BayWISS). Das Kolleg ist das jüngste der aktuell zehn Verbundkollegs im BayWISS-Fachforum „Verbundpromotion“. Ziel von BayWISS ist es, für Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen angewandter Wissenschaften



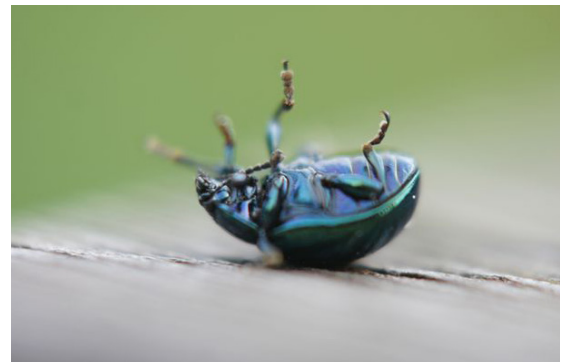
Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ist Sitzhochschule des neuen BayWISS-Verbundkollegs „Life Sciences und Grüne Technologien“. Foto: HSWT

planbare Wege zur Verbundpromotion zu schaffen. Bei dieser Form der Promotion betreuen Lehrende von Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften Doktorandinnen und Doktoranden gemeinsam. [...weiterlesen](#)

## 2.9 Tagung zum Insektensterben: Dringender Handlungsbedarf



Ende Januar informierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Tagung „Insektensterben... InsektenVielfalt!“ an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) über Forschungsergebnisse zum Rückgang der Insektenpopulation. Eingeladen hatte die HSWT in Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL). Wissenschaftler aus Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden stellten den rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern größtenteils alarmierende Erkenntnisse aus ihren Forschungsprojekten vor. Die Tagung bildete den Auftakt des ANL-Schwerpunktjahres „InsektenVielfalt“ und richtete sich an Vertreter von Behörden, Verbänden und der Wirtschaft sowie an Lehrende, Studierende und interessierte Laien. Ziel war ein Wissenstransfer von der Forschung in den praktischen Naturschutz. [...weiterlesen](#)



Die Lebensräume von Insekten sind bedroht. Foto: Wolfram Adelman

## 2.10 Team Campus Weihenstephan erfolgreich beim Forstlichen Biathlon 2019

Keine Katastrophe, sondern endlich mal wieder richtiger Winter im Allgäu, so der Tenor der Einheimischen, nachdem die Freisinger beeindruckt zwischen den meterhohen Schneewänden an den Straßen beim Zielort angekommen waren. Ideal also, den Bayerischen Forstlichen Biathlon des Bayerischen Vereins für forstlichen Skilauf gemeinsam mit den Kol-



Start im 30 Sekunden Abstand bei Schneefall und eisigen Böen. Foto: Markus Blaschke



legen vom Forst-Sportverein Baden-Württemberg in Buchenberg-Eschau auszurichten. Die Teilnahme war allerdings nichts für Weicheier. Aber auch die eher theoretisch geprägten Mitglieder des Teams Campus Weihenstephan trotzten den harten Bedingungen ...[weiterlesen](#)

## 2.11 „run forest run“ – Förderverein unterstützt Zentrums-Laufgruppe



Trotz klirrender Kälte fanden sich 14 Motivierte der Laufgruppe im Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan am 23. Januar zusammen, um die neuen Laufshirts einzuweihen. Die Wettkampf-Läufer am Forstcampus treffen sich seit 2006 zum gemeinsamen Training unter dem Motto „Wald bewegt“. Über die Jahre etablierte sich ein fester Termin, an dem auch immer mehr gemäßigte Freizeitläufer Spaß fanden. Mittlerweile ist der E-Mail-Verteiler auf über 40 Läuferinnen und Läufer angewachsen. Treffpunkt ist mittwochs um 11:30 Uhr vor der TUM-Cafeteria der Förster. Spaß



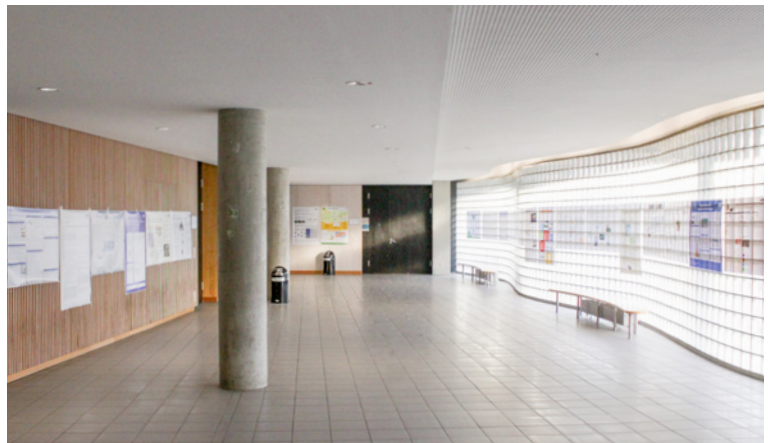
Mitglieder der Forstzentrums-Laufgruppe mit neuen Shirts.  
Foto S. Bode, ZWFH

und Fitness stehen im Vordergrund und so teilt sich die Gruppe meistens auf unterschiedliche Strecken für Ambitionierte und Genussläufer auf. Damit den Neuzugängen der letzten Zeit das personalisierte Funktions-Shirt nicht vorenthalten bleibt, organisierte die Gruppe eine Nachbestellung von 19 Laufshirts im selben Design wie ...[weiterlesen](#)

## 2.12 Poster-Ausstellung zum weltweiten Klimawandel



Mehr als 50 Studierende des **SRM-Master-Studiengangs** nahmen dieses Wintersemester an dem Seminar “Ecological, social and economic aspects of Climate Change impacts, adaptation and mitigation on different scales” der **Professur für Ökoklimatologie** teil. Im Rahmen des Kurses erstellte jeder Student ein Poster. Die Studierenden bekamen von Professorin Annette Menzel nur jeweils Oberthemen zu Auswirkungen, Anpassungen, Minderungen und Politik des Klimawandels vorgegeben. So entstanden Poster zum Beispiel zu Megacities in Entwicklungsländern, zu arktischen Regionen oder erneuerbaren Energien.



Poster-Ausstellung der SRM-Studenten im Foyer des TUM-Forstgebäudes. Foto C. Josten, ZWFH

Jedes Oberthema wurde von maximal fünf Studierenden in verschiedene spezifischere Themen unterteilt und individuell bearbeitet. Die Poster sollten vor allem darstellen inwieweit bereits Auswirkungen auf Gesellschaften oder Ökosysteme nachweisbar sind, welche Anpassungs- und Minderungsstrategien existieren und welche Vorgaben aus der Politik kommen.

Die rund 50 Poster sind bis Anfang April 2019 im Foyer des Forstgebäudes der TUM zu besichtigen.



## 2.13 Internet, TV und Radio

### Imagefilm Bachelor Forstingenieurwesen

... wo man „viel über den Wald als Ökosystem“ lernt, wie man „ihn als Lebensraum versteht und schützt, aber auch wie man gleichzeitig Holz produzieren kann“.

[www.hswt.de/studium/studiengaenge/fi.html](http://www.hswt.de/studium/studiengaenge/fi.html)



### Imagefilm Bachelor Management Erneuerbarer Energien

... wo man sich „sowohl mit dem Management, als auch mit der Herstellung, Finanzierung und dem wissenschaftlichen Hintergrund der erneuerbaren Energien“ beschäftigt.

[www.hswt.de/studium/studiengaenge/me.html](http://www.hswt.de/studium/studiengaenge/me.html)



### Forstcast – Waldwissen zum Hören

Sechs Beine, zwei Fühler und einen enormen Arbeitseifer – Ameisen leben zu Tausenden in unseren Wäldern. Die kleinen Insekten erfüllen eine wichtige Rolle im Ökosystem Wald. **Mehr dazu** erklärt uns Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.



### Professor Zahner in BR-Sendung Unkraut „Schneebruch, Schadstoffe, Schutzfunktion: Wie geht es Bayerns Wäldern?“

**Sendung** vom 21. Januar 2019 in der Mediathek

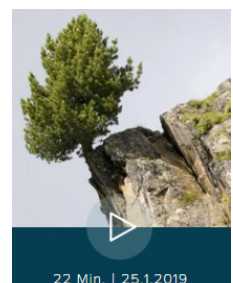
Die Themen: Artenreichtum: Der Naturrebell aus dem Bayerwald, Zu viel Wild im Forst: Ist der Zukunftswald gefährdet?, Kettensäge: Baumfäll-Aktion im Steigerwald

Direktlink zum **Interview** mit Professor Volker Zahner



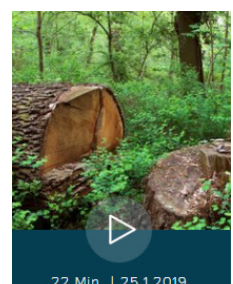
### Professor Ewald in der BR Sendung radioWissen zur Zirbelkiefer

In der Wissenschaftssendung des Bayerischen Rundfunks „radioWissen“ vom 25. Januar 2019 beantwortete Vegetationskundler Professor Jörg Ewald, Fakultät Wald und Forstwirtschaft der HSWT, im Rahmen eines ausführlichen Interviews Fragen zur Zirbelkiefer. Der **Podcast** mit Wissenswertem über diesen Baum des Hochgebirges steht in der BR-Mediathek zur Verfügung.



### radioWissen zum Mittelwald mit Dr. Heinz Bußler

Mächtige Laubbäume thronen im Mittelwald über strauchähnlich wachsende Bäume. Eine Art der Waldbewirtschaftung, die ab dem Mittelalter in Richtung Nachhaltigkeit führte und heute seltenen Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet. Der **Podcast** ist in der BR-Mediathek abrufbar.



## TUM-Studierende bringen den Wald ins Radio

Anfang Januar 2019 ging wieder ein von TUM-Studierenden produzierter Radiobeitrag im Bayerischen Rundfunk auf Sendung. Der in den Programmen Bayern 2 und Bayern 5 ausgestrahlte Beitrag ist das beeindruckende Ergebnis einer Seminararbeit. Ellen Tschernich, Marco Kirschner, Johannes Rahm (5. Semester Bachelor Forstwissenschaften und Ressourcenmanagement) sowie Caroline Bennemann (Master Forst- und Holzwissenschaften) erstellten [...weiterlesen](#)



Die TUM-Studierenden Ellen Tschernich, Caroline Bennemann, Johannes Rahm und Marco Kirschner bei der gemeinsamen Themensuche für ihren Radiobeitrag. Foto: J. Stadler

## 2.14 Ankündigungen

### 12. Bayerisches Baumforum am Donnerstag, 14. März 2019

Das Bayerische Baumforum ist ein Informationsforum für alle, die mit der Planung und Pflanzung, Erfassung, Pflege und Kontrolle von Bäumen betraut sind. So sollen wieder neueste Erkenntnisse zum Thema Baum im Mittelpunkt stehen und der Tag zum Austausch von Informationen und Erfahrungen genutzt werden. Ein Vortrag zur Ahorn-Rußrindenkrankheit wird von der LWF beige-steuert, das ZWFH übernimmt die Vorort-Organisation. .

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnahme ist nur nach erfolgreicher Anmeldung möglich.

Anmeldung, Programm und weitere Informationen unter: [www.baumforen.de](http://www.baumforen.de)



### 23. Statusseminar des Kuratoriums für Forstliche Forschung

Das Kuratorium für Forstliche Forschung veranstaltet am 09. April 2019 das 23. Statusseminar am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan. Forstwissenschaftler stellen dabei aktuelle Ergebnisse ihrer praxisnahen Forschungsprojekte vor.

Die Forschungsprojekte werden schwerpunktmäßig von den Partnern im Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan, der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München und der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan - Triesdorf durchgeführt.

Anmeldeschluss ist der 22. März 2019.

[Details zum Programm und zur Anmeldung](#)



### 3. Aktuelles Außerhalb des ZWFH

#### 3.1 Heißer Sommer hinterlässt Spuren am Wald

##### Waldzustandserhebung in Bayern

Der drittwärmste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen hat Bayerns Wäldern zugesetzt. Das geht aus aktuellen Ergebnissen der Waldzustandserhebung in Bayern hervor, die Forstministerin Michaela Kaniber jetzt vorgelegt hat. „Der Zustand der Waldbäume hat sich 2018 gegenüber dem Vorjahr bayernweit leicht verschlechtert“, so die Ministerin. Der mittlere Nadel- und Blattverlust aller Baumarten stieg im Vergleich zu 2017 von 20,7 auf 21,3 Prozent und erreicht damit das Niveau des heißen Sommers von 2015. Experten gehen davon aus, dass sich die ganzen Auswirkungen des Trockensommers des vergangenen Jahres erst bei den diesjährigen Erhebungen zeigen werden.

[...weiterlesen](#)



#### 3.2 Vom Baum zum Haus – Installation wood passage erstmals öffentlich präsentiert

Auf der Messe BAU in München wurde die wood passage erstmals öffentlich präsentiert. Vier „Tore“ aus Holz, jeweils rund 4 Meter breit und 4 Meter hoch, skizzieren den Weg vom Baum zum Haus.

Bauen mit Holz heißt, aus Bäumen Häuser zu machen und damit einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzbau liefern somit Antworten auf wesentliche Herausforderungen der Zeit. Darauf wiesen die Vertreter aus Österreich, Bayern und der Schweiz bei der gemeinsamen Eröffnung hin. [...weiterlesen](#)



Premiere der wood passage auf der Messe BAU in München.  
Foto: Christian Hartlmaier

#### 3.3 21. März – Internationaler Tag der Wälder „Forests and Education“

##### Key messages (click for further details)

- Understanding our forests and keeping them healthy is crucial for our future.
- You're never too young to start learning about trees.
- Both modern and traditional knowledge are key to keeping forests healthy.
- Investing in forestry education can change the world for the better.
- Women and men should have equal access to forest education.





Further informations with Teachers contest, T-Shirt- contest and Students contest:  
<http://www.fao.org/international-day-of-forests/en/>

### 3.4 Invitation to 2nd Workshop on Future Opportunities within Energy, Climate and Environment – Focus on excellence and impact in International Cooperation in Horizon 2020

**25–27 March 2019, The Research Council of Norway, Drammensveien 288, 0283 Oslo**

Following our first workshop in Munich in October 2018, RCN and BayFOR will now continue in Oslo to connect stakeholders from the research, business and public sector. Our aim is to facilitate your cooperation in international research and innovation projects in the context of the Europe 2020 strategy on smart, sustainable and inclusive growth and the UN's Sustainable Development Goals (SDGs).

This event is for you, if you

- are interested in learning more about the world of EU research and innovation funding (**Horizon 2020/Horizon Europe**)
- aim to expand your network, meet new partners, pitch your project ideas, and present your research and your business concepts
- need a platform to ask as many questions as possible to experts and to your peers on their current projects
- work on proposals for funding programmes - you are welcome to bring your international partners along
- have a great idea, but you are not sure yet how to realise it
- enjoy communicating with people of different backgrounds and with various interests, but with the common goal of bringing successful research and innovation on the way.

The event is free of charge. Please click **here** for further information. Please register until 18 March 2019 using the registration form **here**.

### 3.5 Neues im Internet

**FNR-Förderaufruf: „Landwirtschaftliches Bauen mit Holz“**

**FNR-Förderaufruf: „Waldböden im Klimawandel“**

**Wald und Holz in Deutschland**, Zur **Broschüre** (KIWUH)

**Forst- und Waldwirtschaft 4.0 – Digitale Vernetzung der Forstwirtschaft**

Zur **Antwort** der Bundesregierung (Bundestag)

**Energiepotenziale aus Waldderbholz**, Aktualisiert im **Kartenteil** des Energie-Atlas Bayern unter „Biomasse->Potenziale“ (EAB/LWF)

**Holzbau: Holzbau PLUS**, Zu den **Gewinnern** des Bundeswettbewerbs 2018 (BMEL)

**Klimaschutzbericht erkennt Holzverwendung als Faktor beim Klimaschutz an**  
Ziele werden verfehlt – Verbände appellieren für mehr Holzverwendung **Weiterlesen**

**Koordinierungsstelle für Forschung und Entwicklung im Holzbau eingerichtet**, Bei ihrem 3. Strategiedialog „Wachstumsmarkt Holz|Bau plus“ Anfang Januar in Berlin haben die wichtigsten Organisationen der Holzwirtschaft eine... **Weiterlesen**

## 4. Aktuelles aus der Forschung

Ergänzender Beitrag der [Bayerischen Forschungsallianz](#) (BayFOR) zum **Newsletter des ZWFH**

Innovationen entstehen vermehrt an den Schnittstellen der Disziplinen und im Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft. Die Bayerische Forschungsallianz überbrückt diese Distanzen, eröffnet neue Perspektiven und rückt Europa in Reichweite – für Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen sowie sonstige Akteure (Kommunen, nachgeordnete Behörden von Ministerien, NGOs etc.). Aufgabe der BayFOR ist es, bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft umfassend dabei zu unterstützen, zusätzlich benötigte öffentliche Fördermittel, insbesondere EU-Fördergelder für Forschung, Entwicklung und Innovation, erfolgreich einzuwerben. Sobald eine bayerische Einrichtung in einem Konsortium enthalten ist, kann BayFOR seine Unterstützungsleistungen für das gesamte Konsortium anbieten.

Für Interessierte kann am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan außerdem eine kostenlose Fördermittel-Sprechstunde angeboten werden. Im Rahmen dieses 45-minütigen persönlichen Gesprächs werden WissenschaftlerInnen durch MitarbeiterInnen der BayFOR über europäische oder nationale Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Umwelt, Energie und Bioökonomie informiert.

**Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:**

Veronika Baumgarten  
Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan  
Telefon: +49 (0) 160 90774121  
E-Mail: [veronika.baumgarten@lwf.bayern.de](mailto:veronika.baumgarten@lwf.bayern.de)

**Oder direkt mit:**

Dr. Thomas Ammerl  
Fachbereichsleiter „Umwelt, Energie & Bioökonomie“  
Bayerische Forschungsallianz (BayFOR)

Telefon        +49 (0)89 9901 888 - 120  
Fax             +49 (0)89 9901 888 - 29  
E-Mail         [ammerl@bayfor.org](mailto:ammerl@bayfor.org)  
Web            [www.bayfor.org](http://www.bayfor.org) | [www.forschung-innovation-bayern.de](http://www.forschung-innovation-bayern.de)

**BayFOR-Standort München:** Prinzregentenstraße 52, 80538 München

**BayFOR-Standort Nürnberg:** Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg



## 4.1 Termine im Bereich Forst und Holz

### **World Resources Forum**

24.02.2019 – 27.02.2019

Antwerp, Belgien

<https://www.wrf-antwerp2019.be>

### **World Sustainable Energy Days**

27.02.2019 – 01.03.2019

Wels, Österreich

<http://www.wsed.at/en/world-sustainable-energy-days.html>

### **Workshop: Circular Economy - Your trash is my treasure**

12.03.2019

München, Deutschland

<https://www.bayfor.org/de/aktuelles/veranstaltungen/detail/events/show/workshop-circular-economy-your-trash-is-my-treasure.html>

### **World Wood Day**

19.03.2019 – 23.03.2019

Stübing und Graz, Österreich

<http://www.worldwoodday.org/2019/regions/Austria>

### **Norwegian-Bavarian cooperation workshop within Horizon 2020**

25.03.2019 – 27.03.2019

Oslo, Norwegen

[https://www.forskningsradet.no/en/Event/NorwegianBavarian\\_cooperation\\_workshop\\_within\\_Horizon\\_2020/1254039032573?lang=en](https://www.forskningsradet.no/en/Event/NorwegianBavarian_cooperation_workshop_within_Horizon_2020/1254039032573?lang=en)

### **How to Respond to Forest Disturbances in Europe**

04.04.2019

Prag, Tschechien

<https://www.efi.int/policy-support/thinkforest/disturbances>

### **Workshop on Open-grown and Urban Trees 2019**

08.04.2019 – 10.04.2019

Freiburg, Deutschland

<https://www.meteo.uni-freiburg.de/en/events/workshop-on-open-grown-and-urban-trees-2019>

### **Workshop “Forests for Human Health – Challenges and Opportunities”**

08.04.2019 – 09.04.2019

Wien, Österreich

<https://foresteurope.org/event/14512/>

## **2. International Conference on "Agriculture, Forestry & Life Sciences" – ICAFLS - 2019**

18.04.2019 – 20.04.2019

Prag, Tschechien

<http://icafls.org/>

### **Third meeting of the Expert Group on Adaptation to Climate Change**

05.04.2019

Prag, Tschechien

<https://foresteurope.org/event/14767/>



## 4.2 Auswahl themenspezifischer europäischer und nationaler Ausschreibungen

*Alle Zusammenfassungen sind gekürzt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

### Horizon 2020: Multi-Stakeholder-Dialogplattform zur Förderung von naturbasierten Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen: Folgeprojekt (SC5-23-2019)

Förderhöhe: ca. 2 Millionen EUR

Zuwendungszweck: Naturbasierte Lösungen (NBS) haben ein hohes - aber noch weitgehend ungenutztes - Potenzial für die Bereitstellung multipler Ökosystemleistungen (wie Kohlenstoffsequestrierung, Boden- und Wasserrückhaltung und -reinigung, Bestäubung, gesteigertes Wohlbefinden der Menschen ...), um verschiedene gesellschaftliche Herausforderungen mit systemischem und innovativem Ansatz zu bewältigen. Eine effektive und selbsttragende Multi-Stakeholder-Plattform, die Dialog, Interaktionen, Wissens- und Informationsaustausch, Kollaboration und Think-and-Do-Tanks zwischen relevanten Akteuren fördert, ist notwendig, um das Verständnis und die Förderung von naturbasierten Lösungen und die Marktentwicklung zu beschleunigen. Die Maßnahme sollte darauf abzielen, auf den Errungenschaften von ThinkNature aufzubauen und weiterzuentwickeln und eine effektive und selbsttragende EU-Gemeinschaft von Innovatoren und Praktikern und Think-and-Do-Tanks zu konsolidieren, um das Design, die Entwicklung, die Replikation und das Upscaling von naturbasierten Lösungen auf europäischer und globaler Ebene zu fördern.

Verfahren: 1-stufiges Verfahren

Deadline: **04. September 2019**

Weitere Informationen: [EU Kommission](#)

### FACCE SURPLUS: 3rd Call for proposals

Förderhöhe: insgesamt ca. 6 Millionen EUR

Zuwendungszweck: Die Gemeinsame Programmplanung (Joint Programm Initiative JPIs) für Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Klimawandel (FACCE-JPI) vereint 22 Länder, die sich zum Aufbau eines integrierten europäischen Forschungsraums verpflichtet haben, der sich mit den miteinander verbundenen Herausforderungen der nachhaltigen Landwirtschaft, der Ernährungssicherheit und den Auswirkungen des Klimawandels befasst. Ziel ist die Verbesserung der Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit im gesamten europäischen Forschungsraum im Bereich der nachhaltigen Intensivierung der Produktions- und

Umwandlungssysteme für Nahrungsmittel und Non-Food-Biomasse einschließlich Bioraffineriekonzepten.

Die Unterstützung von Innovation, Wertschöpfung und nachhaltiger Intensivierung der Biomasseproduktion unter Berücksichtigung der erforderlichen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedingungen und der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel steht im Vordergrund. Es werden Optionen untersucht, bei denen die gesamte Biomasse aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, unbebauten Landflächen und der Forstwirtschaft mit einem ganzheitlichen Blick auf die Lebensmittel- und Non-Food-Systeme genutzt wird.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Deadline: **19. März 2019**  
**17. Juli 2019**

Weitere Informationen: [FACCE SURPLUS](#)

|                                                   |
|---------------------------------------------------|
| <b>Bund: CONNECT Bildung-Forschung-Innovation</b> |
|---------------------------------------------------|

Förderhöhe: max. 1 Millionen EUR

Zuwendungszweck: Der Wettbewerb „CONNECT Bildung-Forschung-Innovation“ fördert die Weiterentwicklung von Kooperationsprojekten und -strukturen zwischen deutschen und internationalen Akteuren, um diese durch die Verbindung mit weiteren Akteuren auf ein neues Niveau zu heben. Auf diese Weise sollen bestehende Nuklei der internationalen Kooperation untereinander verknüpft, übergeordnete Themen identifiziert, zusätzliche inhaltliche Aspekte aufgenommen und neue Akteure integriert werden. Die Vernetzung setzt somit Impulse sowohl für ein quantitatives Wachstum (zusätzliche Akteure im bestehenden Kontext) als auch für ein qualitatives Wachstum (Diversifizierung des Spektrums der Themen und Akteure). Ausgehend von existierenden Kooperationsstrukturen und ihrer jeweiligen thematischen Ausrichtung ist von den Antragstellern darzulegen, wie sich in Anlehnung an die Internationalisierungsstrategie sowie an relevante nationale und internationale Strategien sinnvolle Bezüge zu weiteren Themen aus Bildung, Forschung und Innovation herstellen lassen. Im Fokus steht die Entwicklung, Durchführung und Verstetigung von Maßnahmen in den Zielregionen. Die Maßnahmen sind hinsichtlich ihrer Zielsetzung, Umsetzung, Akteureinbindung und adressierten Herausforderung bestmöglich zu konkretisieren, auch um eine kontinuierliche Erfolgskontrolle im Rahmen einer begleitenden Evaluation zu gewährleisten.

Verfahren: 2-stufiges Verfahren

Deadline: **04. April 2019**

Weitere Informationen: [BMBF](#)

**Förderung der bilateralen Forschungskooperation und des Wissensaustausches für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung**

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Förderhöhe:</u>            | Zuschuss (bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <u>Zuwendungszweck:</u>       | <p>Wälder sind ein einzigartiges Ökosystem, das mit knapp vier Milliarden Hektar rund 30 % der Erdoberfläche bedeckt. Wälder erfüllen vielfältige Funktionen für Mensch und Natur, so als lebenswichtiger Rohstofflieferant oder für den Klima- und Artenschutz. Und doch ist es bis heute nicht gelungen, ihre fortschreitende Zerstörung und Degradierung aufzuhalten. Weiter werden dreizehn Millionen Hektar Naturwälder pro Jahr insbesondere in den Tropen zerstört. Dies ist mehr als die gesamte Waldfläche in Deutschland, die elf Millionen Hektar beträgt. Zu groß sind die Probleme von Armut, nicht nachhaltiger Landnutzung oder schwachen Regierungsstrukturen. Zu groß ist die ökonomische Attraktivität anderer Landnutzungsformen, die unter anderem aufgrund der weltweiten Nachfrage nach Soja, Palmöl und anderen Agrarprodukten oftmals zu großflächiger Umwandlung von Naturwäldern in den Entwicklungsländern führen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) engagiert sich dafür, die Nutzung der Wälder weltweit auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung umzustellen, um der fortschreitenden Entwaldung und Degradierung des Waldes entgegenzuwirken. Dazu ist vor allem die Wissensgrundlage in den jeweiligen Ländern auf allen Ebenen zu verbreitern. Instrumente des BMEL zu diesem Zweck sind die forstliche Forschungszusammenarbeit mit Drittstaaten und die Weitergabe von praxisbewährtem Know-how im Forstbereich, welche im Rahmen dieser Richtlinie gefördert werden sollen.</p> |
| <u>Verfahren:</u>             | 2-stufiges Verfahren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <u>Geltungsdauer:</u>         | <b>31. Dezember 2020</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <u>Weitere Informationen:</u> | <a href="#">BLE</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |